

Über Sojamonokulturen in Südamerika und deren Folgen für die lokale Bevölkerung aber auch für die europäischen Verbraucher berichtet Esther Leiva, Aktivistin und Kleinbäuerin aus Paraguay am 27.05.2011, um 19 Uhr im Café im Haus der Demokratie in der Bernhard-Göring-Str. 152 in Leipzig und am 28.05.2011 um 19.30 Uhr im Saal des Esche-Museums in der Sachsenstr. 3 in Limbach-Oberfrohna.

Die Veranstaltung über die fatalen Folgen der Sojamonokulturen, Menschenrechtsverletzungen und den Widerstand der Kleinbauern in Paraguay findet im Rahmen einer vom 15.05. bis 09.06.2011 in Kooperation mit FIAN Deutschland e.V. organisierten Rundreise mit Esther Leiva in Deutschland und Österreich statt.